

Teamrollen nach Belbin

- Unterteilung basiert auf Untersuchungen von Dr. Meredith Belbin in den 70er Jahren
- 9 verschiedene Teamrollen, unterteilt in 3er Gruppen:
 - Handlungsorientiert
 - Kommunikationsorientiert
 - Wissensorientiert



Handlungsorientierte Rollen

- **Macher**
 - Hat Mut, Hindernisse zu überwinden
 - Dynamisch, arbeitet gut unter Druck
 - Ungeduldig, neigt zu Provokation
- **Umsetzer**
 - Setzt Pläne in die Tat um
 - Diszipliniert, verlässlich, effektiv
 - unflexibel
- **Perfektionist**
 - Vermeidet Fehler, stellt optimale Ergebnisse sicher
 - Gewissenhaft, pünktlich
 - Überängstlich, delegiert ungern



Kommunikationsorientierte Rollen

- **Koordinator**
 - Fördert Entscheidungsprozesse
 - Selbstsicher, vertrauensvoll
 - Kann als manipulierend empfunden werden
- **Mitspieler**
 - Verbessert Kommunikation, baut Reibungsverluste ab
 - Kooperativ, diplomatisch
 - Unentschlossen in kritischen Situationen
- **Wegbereiter**
 - Entwickelt Kontakte
 - Kommunikativ, extrovertiert
 - Oft zu optimistisch



Wissensorientierte Rollen

- **Erfinder**
 - Bringt neue Ideen ein
 - Unorthodoxes Denken
 - Oft gedankenverloren
- **Beobachter**
 - untersucht Vorschläge auf Machbarkeit
 - nüchtern, strategisch, kritisch
 - mangelnde Fähigkeit zur Inspiration
- **Spezialist**
 - liefert Fachwissen u. Information
 - selbstbezogen, engagiert, Fachwissen zählt
 - verliert sich oft in technischen Details

Modell von Belbin in der Praxis

- Bestimmung der Teamrolle
 - Selbsteinschätzung mit Hilfe eines Fragebogens + Feedback durch unabhängige Beobachter
 - Stichworte: Belbin-Test, Harrison Assessment Rollendarstellung
- Richtige Kombination von verschiedenen Teamrollen macht das Team effizienter
- Falsche Kombination macht es schwächer
- Einige Teamrollen sind für den Erfolg wichtiger, als andere

Zusammenfassung

- Ein Team ist mehr, als die Summe seiner Mitglieder
- Belbin gliedert 9 verschiedene Teamrollen aus
- Die Erkenntnis der eigenen Teamrolle macht den Mitarbeiter motivierter
- Teamanalyse durch Kategorisierung der Teammitglieder nach ihren Teamrollen liefert die Grundlage für eine Optimierung der Teamleistung